

Babenhausen St. Josef:

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit!“

Auch dieses Jahr waren die Sternsinger wieder in Babenhausen und den Stadtteilen unterwegs. Gesammelt wurde für Kinder, die immer noch arbeiten müssen, damit ihre Familien überleben können. Unterstützt werden mit den Spenden verschiedene Organisationen, die die Kinder aus der Kinderarbeit herausholen und ihnen den Zugang zur Schule ermöglichen. Auch die Eltern werden dabei unterstützt eine Arbeit zu finden, mit der sie ihre Familie selbst ernähren können. Als Beispielland wurde dieses Jahr Bangladesch gewählt. Dort befinden sich noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche in der Kinderarbeit.



Von Franziska Joseph

8. Feb. 2026

In Babenhausen haben sich deshalb 42 Kinder und rund 23 Begleiterinnen und Begleiter auf den Weg gemacht, um gegen die Kinderarbeit Spenden zu sammeln. Am Sonntag, den 28.12., wurden Sie in einem gemeinsamen Aussendungsgottesdienst des Pastoralraums in Eppertshausengesegnet. Da es dieses Jahr glücklicherweise wieder mehr Teilnehmer gab, konnten alle Gebiete in Babenhausen und alle Stadtteile besucht werden. Zum Abschluss besuchten die Sternsinger am 18.01. auch den Gottesdienst in St. Josef Babenhausen. Gemeinsam ging es dann, wie letztes Jahr, zum Seniorenheim K&S, wo die Sternsinger schon freudig erwartet wurden. Nach einem Mittagessen im Gemeindezentrum und gemeinsamem Spielen verabschiedeten sich die Sternsinger bis (hoffentlich) nächstes Jahr.

In Babenhausen wurden die Sternsinger von Daniela Baader, Andrea Spiehl, Susanne Hofmann, Katharina Joseph, Sonja Gründer, Varléia Urban-Viana, Jessica Osojnicki, Lisa Leutz, Nina Kläber, Frau Klaehn, Ute Kielbassa, Julia Siéber und Franziska Joseph begleitet. In Harpertshausen war Hannelore Lehr und in Sickenhofen Alexander Kielbassa mit den Sternsingern unterwegs. Die Harreshäuser Sternsinger wurden von Michaela Fürstenberg und Valéria Urban-Viana begleitet und in Langstadt war Jessica Borger mit Julia Arbeiter unterwegs. Am meisten zu tun hatten die Sternsinger mit knapp 50 Hausbesuchen in Hergershausen! Hier waren zwei Gruppen - organisiert von Julia Hertl und begleitet von Firmlingen - tatkräftig zu Gange. Allen ein herzliches vergelt's Gott!

Toll, dass so viele Kinder bei uns sich auch dieses Jahr wieder für andere Kinder eingesetzt haben, denen es nicht so gut geht! Dank Euch konnten wir ca. 5500 € für diesen Zweck sammeln! Auch an Süßigkeitenspenden ist einiges zusammengekommen. Diese wurden an den Lebensmittelpunkt übergeben.

Einfach Klasse!